

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)

## Meine Toten

Wer eine ernste Fahrt beginnt,  
Der Segen Not und frischer Wind,  
Er schaut verlangend in die Weite  
Nach eines treuen Auges Brand,  
5 Nach einem warmen Druck der Hand,  
Nach einem Wort, das ihn geleite.

Ein ernstes Wagen heb' ich an,  
So tret ich denn zu euch hinan,  
10 Ihr meine stillen strengen Toten;  
Ich bin erwacht an eurer Gruft,  
Aus Wasser, Feuer, Erde, Luft  
Hat eure Stimme mir geboten.

15 Wenn die Natur in Hader lag  
Und durch die Wolkenwirbel brach  
Ein Funke jener tausend Sonnen,  
Sprecht aus dem Elemente Streit  
Ihr nicht von einer Ewigkeit  
20 Und unerschöpften Lichtes Bronnen?

Am Hange schlich ich, krank und matt,  
Da habt ihr mir das welke Blatt  
Mit Warnungsflüstern zugetragen,  
25 Gelächelt aus der Welle Kreis,  
Habt aus des Angers starrem Eis  
Die Blumenaugen aufgeschlagen.

Was meine Adern muß durchziehn,  
30 Sah ich's nicht flammen und verglühn,  
An eurem Schreine nicht erkalten?  
Vom Auge hauchtet ihr den Schein,  
Ihr meine Richter, die allein  
In treuer Hand die Wage halten.

35

Kalt ist der Druck von eurer Hand,  
Erloschen eures Blickes Brand,  
Und euer Laut der Öde Odem,  
Doch keine andre Rechte drückt  
40 So traut, so hat kein Aug' geblickt,  
So spricht kein Wort, wie Grabesbrodem!

Ich fasse eures Kreuzes Stab  
Und beuge meine Stirn hinab  
45 Zu eurem Gräberhauch, dem stillen;  
Zumeist geliebt, zuerst begrüßt,  
Laßt, lauter wie der Äther fließt,  
Mir Wahrheit in die Seele quillen.  
(228 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/droste/1844/chap037.html>